**Vorstandsbericht Jahreshauptversammlung 23. Jan. 2020**

**1. Allgemeines**

* Sämtliche Protokolle aus den MOKO’s 2019 liegen vor, sind genehmigt und sind damit Gegenstand dieses Berichtes
* das Jahr 2019 ist insgesamt nicht zufriedenstellend verlaufen, obwohl die Planzahlen erreicht worden sind; wir stagnieren in der Anzahl der Fälle und beim Umsatz
* eine finanzielle Verschlechterung ist nicht eingetreten
* Klientenzufriedenheits-Index wurde 2018 eingeführt, wir aber nicht genutzt
* Neue E-Mailadressen sollen seit Dezember 2018 ausschließlich genutzt werden, hier der Hinweis: bitte für unseren Verein nur diese E-Mail – Adresse nutzen
* PP-Präsentation ist überarbeitet
* Neuer Flyer liegt vor

**2. Positives**

* West-mbH ist mittlerweile unser wichtigster Partner (Coaching, Veranstaltungen etc.)
* Anzahl der Beratungsfälle bei bestehenden Unternehmen steigt langsam
* Mitgliederzahl des Vereins deutlich erhöht auf nunmehr 19 (14 + 6 – 1)
* Programm zur Gewinnung neuer Klienten angelaufen
* Jahresfahrt Besichtigung Meyer-Werft, Papenburg
* Netzwerk Klientenpool steht kurz vor dem Abschluss (Name ändern)

**3. Negatives**

* Anzahl Aufträge von öffentlichen Arbeitsverwaltungen stagniert auf niedrigem Niveau
* Insgesamt deutlich zu wenig Beratungsfälle
* Verbindung zu unseren Partnern ist generell zu locker / wenig effektiv
* Das Thema Partnermanager war ein Dauerthema in all unseren Besprechungen 2019
* Aktivitäten in den Landkreisgemeinden laufen nach Anfangserfolgen weitgehend ins Leere
* Bekanntheitsgrad der WiSen nach wie vor unbefriedigend
* Sparkasse Osnabrück bringt uns nichts mehr (außer bei den Kosten für Flyer)

**4. Ausblick 2020**

* Teilnahme am Unternehmertag Lengerich 26.2.2020
* Jahrestagung AhJ im August 2020 in Würzburg
* Interne und externe Fachvorträge intensivieren
* Verbesserte Strukturierung unser Beratungsaufträge ist in Arbeit
* Formular Business Plan wird überarbeitet
* Weiteres aus dem Plenum?

Osnabrück, 23. Januar 2020

gez. Ralf Sunderdiek, 1. Vorsitzender